

Titel der Drucksache:
Energierrechnung für Weihnachtsmarkt 2024

Drucksache **0828/25**

 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.03.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

bei Gesprächen mit Händlern auf den Domplatz wurde darauf hingewiesen, dass für den Zeitraum des Weihnachtsmarktes 2024 bis dato keine Stromrechnungen an die Schausteller bzw. Händler durch das jeweilige Amt versendet wurden. In den vergangenen Jahren war es üblich, dass noch vor Ablauf der Jahresfrist die Rechnungen zum Begleichen gestellt wurden.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Was sind die Gründe für den Verzug der Rechnungsstellung und wer ist konkret damit beauftragt?
2. Ist es richtig, dass eine Fremdfirma mit dem Ablesen der Zählerstände (vor Beginn und am Ende des Weihnachtsmarktes) betraut wurde? Wenn ja, welche Konsequenzen folgen für das beauftragte Unternehmen aufgrund der verzögerten Rechnungslegung?
3. Wie hoch sind die Stromkosten insgesamt, die die Verwaltung an die Stadtwerke für den Weihnachtsmarkt 2024 gezahlt hat bzw. zahlen muss und wie hoch sind die noch nicht beglichenen Rechnungen der Händler und Markttreibenden an die Stadtverwaltung?

Anlagenverzeichnis

17.03.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift